

Moritz Tanner
Fraktion SVP
Siebeneichen
9315 Winden

EINGANG GR			
29. Sept. 2014			
GRG Nr.	12	EA 109	297

Einfache Anfrage

„Auswirkung der AP 2014 – 2017 auf die Direktzahlung in der Landwirtschaft“

Begründung:

Die am 1. Jan. 2014 in Kraft getretene neue Agrarpolitik stärkt insbesondere die extensive Landwirtschaft und benachteiligt im Gegenzug die produzierende Landwirtschaft sehr stark. Mit der Umlagerung der Direktzahlung von der produzierenden zur extensivierenden Landwirtschaft entgeht den Thurgauer Bauern viel Geld, das für jeden Betrieb nötig wäre, um dem Druck der ausländischen Produkte stand zu halten. Die produzierende Landwirtschaft wird unweigerlich zu den Verlierern gehören und schätzungsweise zwischen 5 und 15 % weniger Direktzahlungen erhalten, was 6 - 18 Mio. entspricht. Um den finanziellen Ausfall so gering wie möglich zu halten bietet der Bund neue, freiwillige Programme im Bereich Landschaftsqualität und die Ökoqualität, sowie zusätzliche Förderung in der Vernetzung an.

Mit der extensiveren Bewirtschaftung geht die Produktion von Nahrungsmittel zurück, was wiederum für alle vor- und nachgelagerten Betriebe im Thurgau eine nicht zu unterschätzende Auswirkung hat. Ein wichtiger Faktor ist auch das gesamte „know how“, das der produzierenden Landwirtschaft verloren geht. Der Kanton Thurgau ist ein ausgesprochener Landwirtschaftskanton mit vielen kleinen und mittleren Betrieben, die auf eine intensive Bewirtschaftung angewiesen sind um ihre Betrieb als Haupterwerb zu bewirtschaften.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch schätzt der Regierungsrat die Mindereinnahmen der Thurgauer Landwirtschaft durch die Auswirkungen der neuen Agrarpolitik?
2. Wie hoch ist der Betrag, den die Thurgauer Landwirtschaft durch die Programme im Bereich Landschaftsqualität und die Ökoqualität sowie zusätzliche Förderung in der Vernetzung erhalten könnten?
3. Welcher Anteil wird davon vom Kanton finanziert?
4. Wie hoch ist der personelle Mehraufwand bei der kantonalen Verwaltung für die administrative Umsetzung der neuen Massnahmen?
5. Was gedenkt der Regierungsrat zu unternehmen, dass die produzierende Landwirtschaft nicht noch mehr benachteiligt wird?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich dem Regierungsrat im Voraus.

Winden 25. Sept. 2014



Moritz Tanner